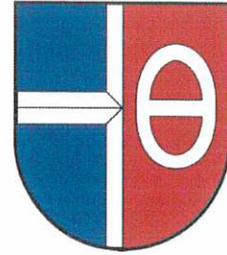


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Hauptamt
Bearbeiter/in: Amtsleiter
Datum: 24.05.2022
Gremienvorlage: öffentlich
Gremium: Gemeinderat
Kennwort: Statistik (064.000)
Begriff: Kriminalitätsentwicklung 2021
Gemeinde Malsch

Sitzung Nr. 5 / 2022

Tagesordnungspunkt:

4

Sachverhalt:

Durch das Polizeirevier Wiesloch wurde die detaillierte polizeiliche Kriminalstatistik 2021 für die Gemeinde Malsch vorgelegt. Damit kann man sich ein Bild über das der Polizei bekannt gewordene Hellfeld der Kriminalität in der Gemeinde Malsch im Jahr 2021 machen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch nimmt die polizeiliche Kriminalstatistik 2021 zur Kenntnis.

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

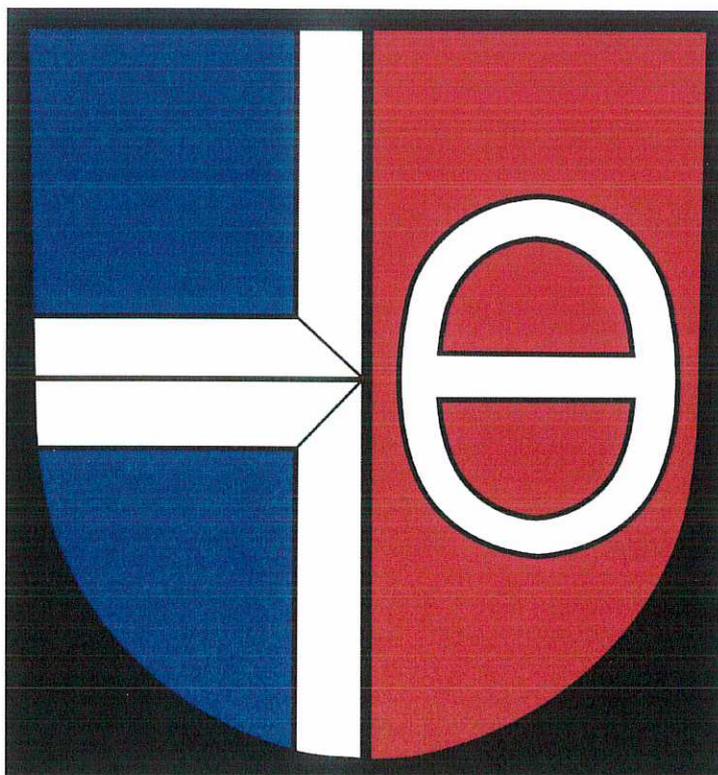
Kriminalitätsentwicklung 2021, Gemeinde Malsch

Handzeichen Sachbearbeiter: FH		Datum: 05.05.2022
Mitzeichnung durch Amtsleiter: FH Handzeichen:		Datum: 05.05.2022
Mitzeichnung durch Rechnungsamt Handzeichen:		Datum:
Mitzeichnung durch Polizeirevier Wiesloch		Datum: 04.05.2022
Zustimmung durch Bürgermeisterin Sibylle Würfel Handzeichen		Datum: 05.05.2022



Kriminalitätsentwicklung 2021

Gemeinde Malsch



In Stichworten

- Insgesamt wurden 66 Straftaten polizeilich registriert
- Rückgang der Straftaten um 25 Fälle (-27,5%)
- Häufigkeitsziffer liegt bei 1905 und ist damit zurückgegangen (Vorjahr 2624)
- Aufklärungsquote liegt bei 37,9% (Vorjahr 60,4%)
- 30 Tatverdächtige wurden ermittelt (Vorjahr 52)
- 10,00% der Tatverdächtigen sind unter 21 Jahre alt; Bevölkerungsanteil 19,4 %
- Nichtdeutsche Tatverdächtige zu 23,33% beteiligt; Bevölkerungsanteil 7,53% (Vorjahr 13,46%)
- Rückgang der Körperverletzungsdelikte von 9 auf 5 Fälle; (-44,4%)
- Anstieg der Diebstahlsdelikte von 22 Fälle auf 24 Fälle; (+9,1%)
 - Anstieg der Fahrraddiebstähle von 10 auf 17 Fälle; (+70%)
 - Rückgang der Wohnungseinbrüche von 4 auf 0 Fälle (-100%)
- Vermögens- u. Fälschungsdelikte von 21 auf 19 Fälle zurückgegangen (-9,5%)
- Sachbeschädigungen von 14 auf 4 Fälle zurückgegangen (-71,4%)
- Rauschgiftkriminalität von 6 auf 3 Fälle zurückgegangen (-50%)
- Straßenkriminalität von 23 auf 24 Fälle gestiegen (+4,3%)

Allgemeine Trends

Nachdem bereits im Jahr 2020 ein Rückgang von 6 % der Straftaten im Land Baden-Württemberg festzustellen war, entwickelte sich im Jahr 2021 landesweit ein weiterer deutlicher Rückgang um 9,7 % auf nunmehr 486.331 Fälle (Vorjahr 538.566).

Deutlich rückläufig ist die Kriminalitätsentwicklung im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe, wo die Fallzahlen um 9,1% auf jetzt 137.297 (Vorjahr 153.562) Straftaten und im Rhein-Neckar-Kreis um 15,6 % auf 59.459 (Vorjahr 70.439) Straftaten (Rhein-Neckar-Kreis) im Jahr 2021 zurückgegangen sind.

Im Land Baden-Württemberg stieg die Aufklärungsquote um +1,3% (auf 65,3% AQ), im Bereich des Regierungsbezirkes Karlsruhe um +1,1% (auf 64,9%), im Rhein-Neckar-Kreis dagegen fiel diese um – 2,1 % (auf 60,9% AQ) gegenüber dem Vorjahr.

Bereich Polizeirevier Wiesloch im Detail

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wiesloch mit den Städten und Gemeinden Wiesloch, Leimen, Walldorf, Dielheim, Malsch, Mühlhausen, Nußloch, Rauenberg, Sandhausen und St. Leon-Rot ist eine unterschiedliche Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten festzustellen.

Während in den Städten und Gemeinden Wiesloch, Walldorf, Leimen, Sandhausen, Nußloch und Malsch sinkende Fallzahlen registriert wurden, sind in den übrigen Städten und Gemeinden (St. Leon – Rot, Rauenberg, Mühlhausen und Dielheim) die Fallzahlen gestiegen.

Die Gesamtstraftaten im Bereich des Polizeireviers Wiesloch lagen im Jahr 2021 jedoch mit 5059 um nahezu 10,0 % unter den Fallzahlen von 2020.

Allerdings verschlechterte sich die Aufklärungsquote um 1,32% auf 59,46%, wobei dieser Wert immer noch über dem Durchschnittswert der vergangenen 10 Jahre von 57,6 % liegt.

_Straftaten gegen das Leben im Tatortbereich des PR Wiesloch

Im vergangenen Jahr haben sich im Bereich des Polizeireviers Wiesloch 6 Tötungsdelikte ereignet, von denen keines zur Vollendung gebracht wurde.

Bei drei dieser Versuche ging es darum, dass dem Personal von Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen Behandlungsfehler vorgeworfen wurden, hierdurch Personen zu Schaden gekommen seien.

Die Ermittlungen ergaben jedoch in jedem einzelnen Fall, dass keinerlei Behandlungsfehler nachgewiesen werden konnten.

Im Februar 2021 kam es in Wiesloch zu einem Nachbarschaftsstreit, in dessen Verlauf der Beschuldigte mit einem beiliegenden Gegenstand auf den Geschädigten einschlug. Der Geschädigte konnte die Schläge abwehren, wurde hierbei jedoch nicht unerheblich verletzt.

Im August 2021 kam es in Leimen ebenfalls zu einem Nachbarkeitsstreit, bei welchem der Beschuldigte auf den Geschädigten mittels eines Messers einsticht und auch diesen hierbei verletzt. Durch die Hilfe zweier unbeteiligter Personen konnte der Beschuldigte entwaffnet und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden.

Im Oktober 2021 kam es in Nußloch zu einem Beziehungsstreit, bei welchem der Beschuldigte ein Feuer auf dem Balkon der Geschädigten legte. Dieses konnte jedoch von einer Zeugin rechtzeitig entdeckt und gelöscht werden, wodurch Schlimmeres verhindert werden konnte.

Gemeindevergleich Straftaten gesamt - 2020/2021

Vergleichskriterien	01. - 12. 2020			01. - 12. 2021			Zu - oder Abnahme der					Häufigkeitszahl	
	bekannt ge- wordene Fälle	auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	bekannt ge- wordene Fälle	auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Straftaten		aufgeklärten Straftaten		Auf- klärung in %	2020	2021
							Anzahl Fälle	in %	Anzahl Fälle	in %			
Dielheim	199	115	57,8	215	134	62,3	16	8,04	19	16,5	4,5	2202	2368
Leimen	1056	613	58,0	1027	590	57,4	-29	-2,75	-23	-3,8	-0,6	3905	3823
Malsch	91	55	60,4	66	25	37,9	-25	-27,47	-30	-54,5	-22,6	2624	1905
Mühlhausen	215	125	58,1	221	135	61,1	6	2,79	10	8,0	2,9	2519	2548
Nußloch	377	228	60,5	280	174	62,1	-97	-25,73	-54	-23,7	1,7	3338	2490
Rauenberg	209	111	53,1	219	128	58,4	10	4,78	17	15,3	5,3	2387	2502
Sandhausen	598	360	60,2	535	289	54,0	-63	-10,5	-71	-19,7	-6,2	3923	3488
St.Leon-Rot	501	312	62,3	517	337	65,2	16	3,194	25	8,0	2,9	3639	3754
Walldorf	770	470	61,0	618	393	63,6	-152	-19,7	-77	-16,4	2,6	4994	3976
Wiesloch	1604	1027	64,0	1361	803	59,0	-243	-15,1	-224	-21,8	-5,0	5985	5116
PR Wiesloch	5620	3416	60,8%	5059	3008	59,5%	-561	-10,0	-408	-12%	-1,3%	4033	3631

Kriminalitätsbelastung

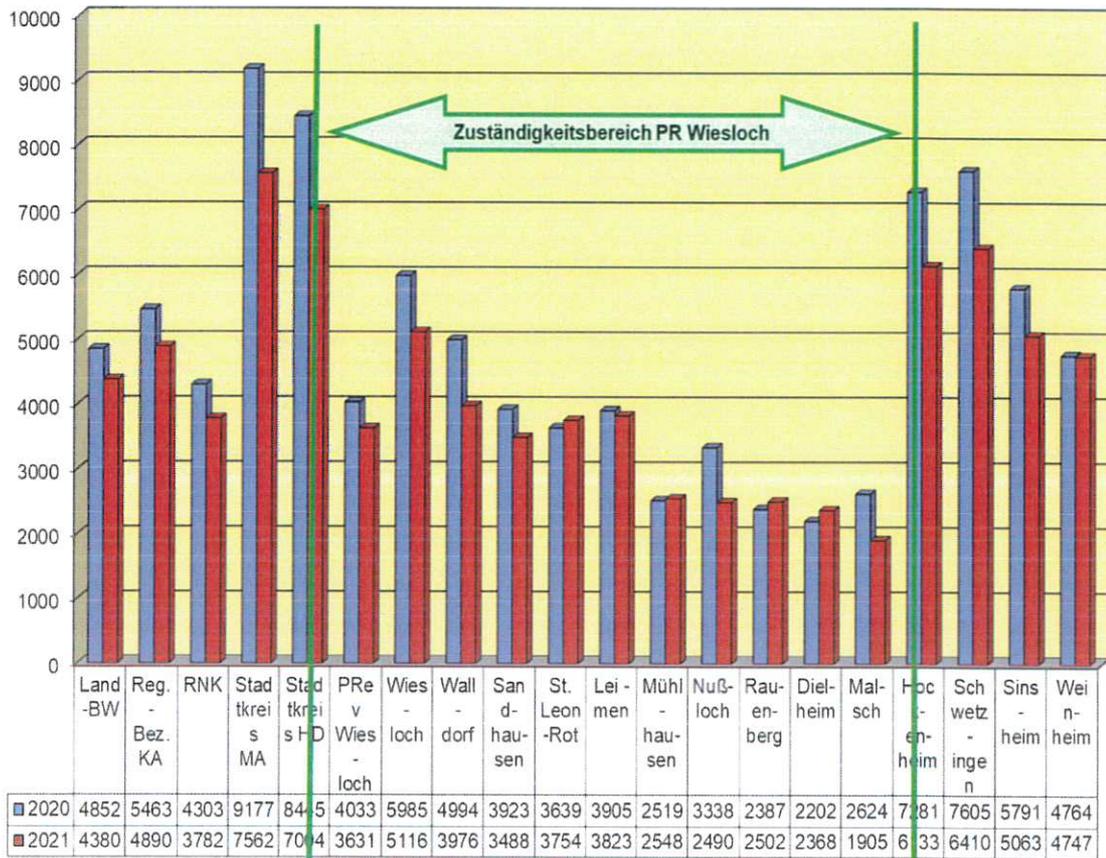
Die Kriminalitätsbelastung in einem Bereich oder in einer Gemeinde wird mit der Häufigkeitsziffer ausgedrückt. Hierbei wird die Anzahl der registrierten Straftaten auf 100.000 Einwohner hochgerechnet, um sie so mit den Häufigkeitsziffern anderer Orte vergleichbar zu machen zu können. Im Jahr 2021 liegt die Häufigkeitszahl für den Bereich des Polizeireviers Wiesloch bei 3631 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Der Wert fiel damit um 402 Zähler im Vergleich zum Vorjahr.

Die Häufigkeitszahl beträgt im Betrachtungszeitraum im Rhein-Neckar-Kreis 3782 und im gesamten Land Baden-Württemberg 4380.

Regelmäßig ist die Kriminalitätsbelastung in Ballungsräumen und großen Städten höher als in den ländlichen Gebieten.

Im Jahresvergleich ist zu erkennen, dass sich die Kriminalitätsbelastung in sechs Städten und Gemeinden verringerte, während sie in vier Kommunen angestiegen ist.

Häufigkeitszahlen im Vergleich



Die Kriminalitätsbelastung/Häufigkeitszahl im Bereich des Polizeireviers Wiesloch ist im Gesamtschnitt um – 9,96 % gefallen.

Positiv entwickelten sich die Häufigkeitszahlen in Malsch (- 27,47 %), Nußloch (- 25,73%), Walldorf (-19,7 %), Wiesloch (-15,1 %), Sandhausen (- 10,05 %) und Leimen (- 2,75 %).

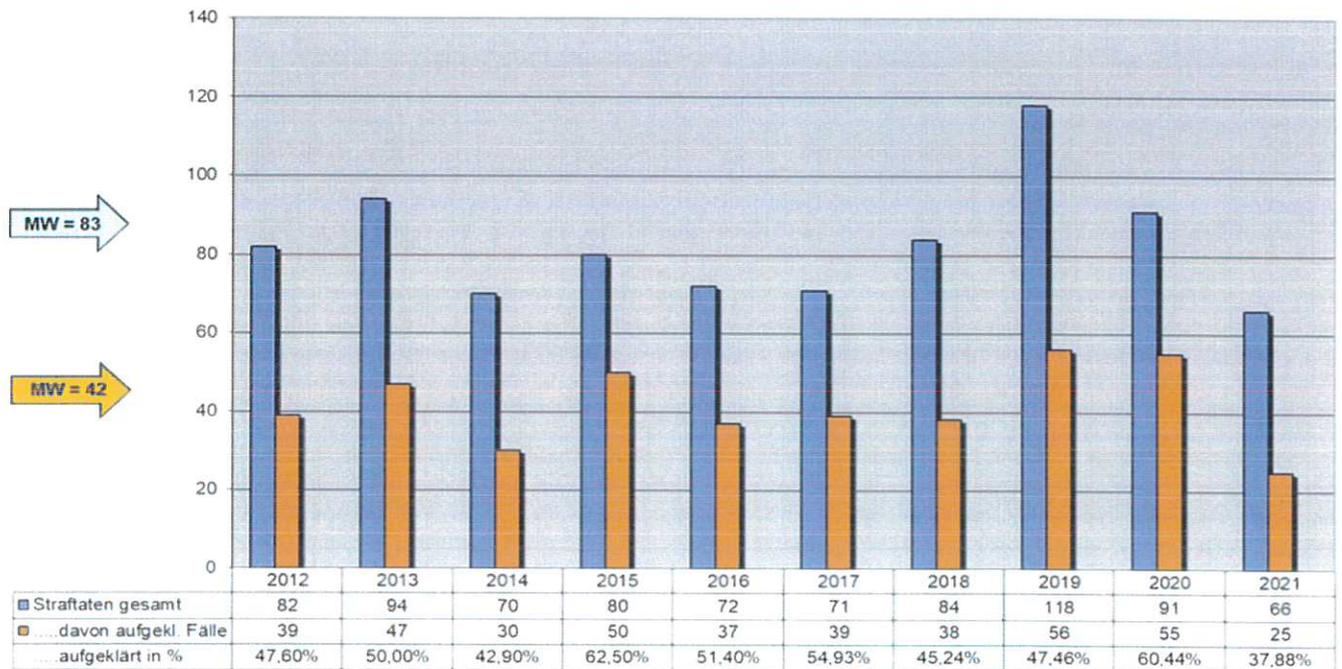
Negative Tendenzen und damit verbunden ein Anstieg der Kriminalitätsbelastung waren in Dielheim (+ 8,04 %), Rauenberg (+ 4,78 %), St. Leon – Rot (+3,19 %) und Mühlhausen (+ 2,79 %) zu verzeichnen.

Entwicklung in der Gemeinde Malsch

Nach 91 registrierten Straftaten in der Gemeinde Malsch im Jahr 2020, erfuhren die Fallzahlen im Jahr 2021 einen noch deutlicheren Rückgang, so dass in Malsch 66 Straftaten zu konstatieren waren.

Von den 66 registrierten Straftaten konnten 25 geklärt werden, das entspricht einer Aufklärungsquote von 37,88% (Vorjahr 60,44%). Der deliktische Schwerpunkt in Malsch liegt eindeutig im Diebstahlsbereich und im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte.

Straftaten gesamt / aufgeklärte Fälle



Ermittelte Tatverdächtige

Im Jahr 2021 konnten 30 Tatverdächtige ermittelt und zur Anzeige gebracht werden. Das sind 22 Personen weniger als im Jahr zuvor.

Dieser Personenkreis war für 25 der insgesamt 66 angezeigten Straftaten verantwortlich.

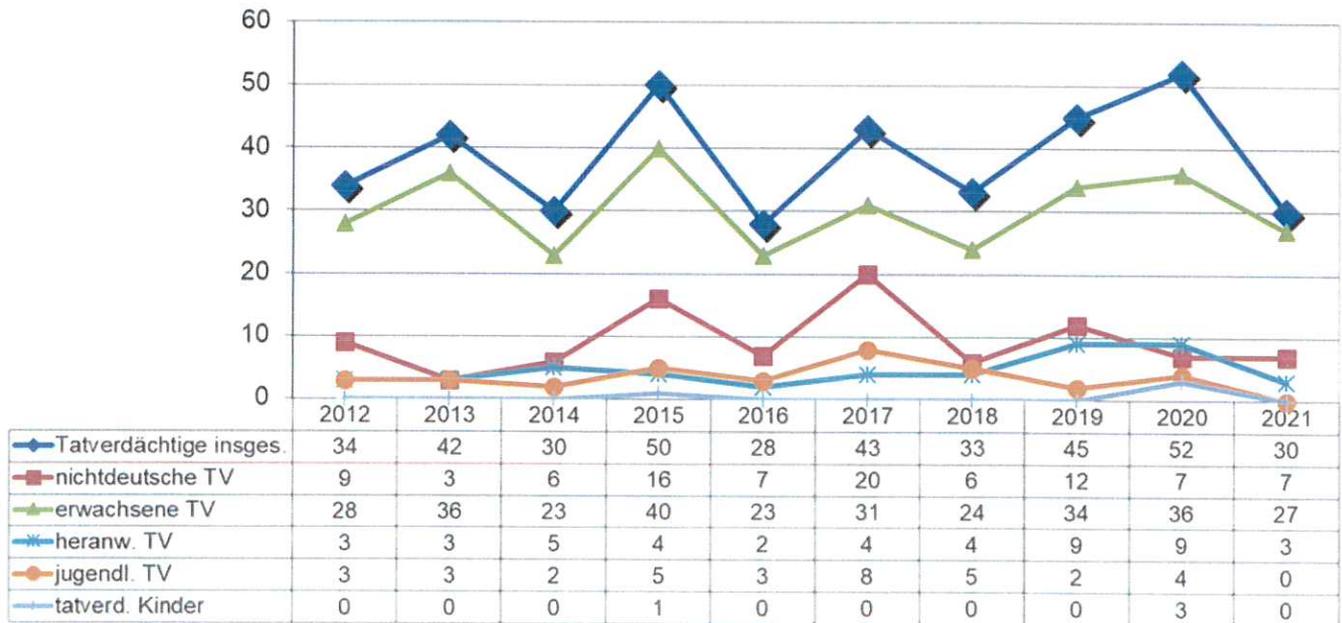
Ein Anteil von 10% der Tatverdächtigen ist unter 21 Jahre alt.

Bevölkerungsanteil dieser Altersgruppe liegt bei 19,4 %.

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren zu 23,33 % beteiligt (Vorjahr 13,46 %); ihr Bevölkerungsanteil in Malsch liegt bei 7,27 %.

Trotz dieser eher niedrigen Zahlen ist dieser Personenkreis weiterhin überproportional häufig an der Begehung von Straftaten beteiligt.

Tatverdächtige Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene, Nichtdeutsche



Körperverletzungsdelikte

Nachdem bereits im Jahre 2020 (9Fälle) ein deutlicher Rückgang der Körperverletzungsdelikte festzustellen war, setzte sich dies auch im Jahr 2021 mit 5 Fällen fort.

Diese Straftaten wurden alle von Erwachsenen begangen.

Die Ursachen für Gewalt werden in der Öffentlichkeit breit diskutiert. Enthemmung durch Alkoholkonsum ist häufig einer der Gründe.

Über die Strafverfolgung hinaus kommen präventive Angebote wie beispielsweise Antiaggressionstrainings und im schulischen Bereich das Aktionsprogramm „Herausforderung Gewalt“ zum Einsatz.

Rohheitsdelikte, Körperverletzung, KV auf Straßen, Wegen und Plätzen



Bei der Gesamtzahl der Körperverletzungsdelikte sind auch die Delikte von „Gewalt im sozialen Nahraum“ enthalten.

Gewalt im sozialen Nahraum - Fallzahlen im langjährigen Vergleich im Bereich des Prev Wiesloch

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert
Wiesloch	28	31	40	64	42	50	33	23	35	32	38
Leimen	39	42	69	41	28	23	30	12	27	38	35
Walldorf	21	14	25	24	19	15	12	8	13	7	16
Dielheim	8	15	8	11	8	14	12	14	2	5	10
Nußloch	9	10	17	23	15	30	9	9	17	12	15
Malsch	3	3	0	8	3	2	6	0	1	0	3
Mühlhausen	3	7	12	15	4	9	9	6	7	7	8
Rauenberg	6	0	6	14	8	11	11	15	4	10	9
Sandhausen	5	11	7	9	2	12	9	5	9	12	8
St Leon-Rot	7	3	12	16	9	12	27	10	9	15	12
Revierbereich	129	136	199	225	141	181	158	102	124	138	155

In Malsch kam es 2021 zu keinem Fall der Gewalt im sozialen Nahraum.

Seit November 2019 läuft beim Polizeipräsidium Mannheim das Projekt ODARA (Ontario Domestic Assault Risk Assessment), bei welchem es darum geht, durch eine verbesserte Zusammenarbeit aller Behörden alles zu tun, um dem Opfer optimale Hilfe, Unterstützung und Sicherheit geben zu können.

Nachdem sich dieses Projekt als sehr gutes Instrument erwiesen hat, wurde es zum 01.06.2021 landesweit eingeführt.

Diebstahlsdelikte

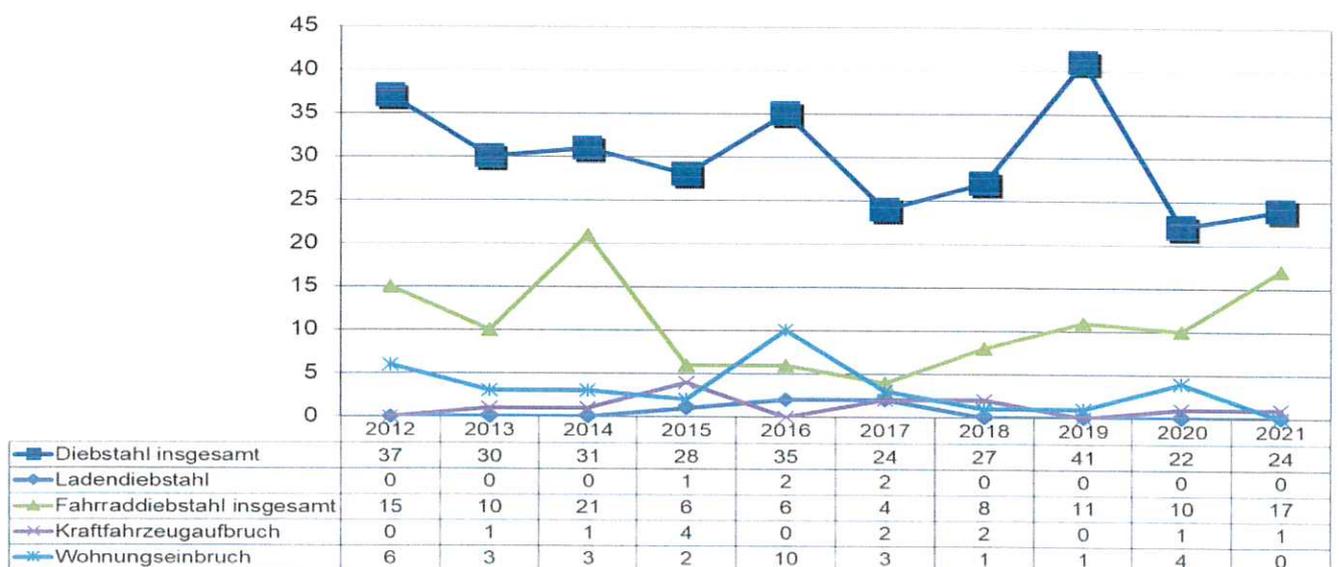
Nach einem Rückgang der Straftaten in diesem Deliktsfeld 2020 auf 22 Fälle, mussten im Jahr 2021 wieder ein Anstieg von 2 Taten mehr in der Kriminalitätsstatistik registriert werden.

Damit befinden sich die Fallzahlen nun auf einem Zehn-Jahres-Mittelwert von 30 Fällen.

Gemeindevergleich - Diebstahlsdelikte 2020/2021

Gemeinde	01. - 12. 2020			01. - 12. 2021			Zu- oder Abnahme der					Häufigkeitszahl	
	bekannt ge-wordene Fälle	auf-geklärte Fälle	Auf-klärung in %	bekannt ge-wordene Fälle	auf-geklärte Fälle	Auf-klärung in %	Straftaten		aufgeklärten Fälle			2020 Ein-wohner	2021 Ein-wohner
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Auf-klärungs-quote		
Dielheim	54	24	44,4	58	25	43,1	4	7,4	1	4,2	-1,3	597	639
Leimen	256	52	20,3	263	40	15,2	7	2,7	-12	-23,1	-5,1	947	979
Malsch	22	5	22,7	24	0	0,0	2	9,1	-5	-100,0	-22,7	634	693
Mühlhausen	52	8	15,4	49	6	12,2	-3	-5,8	-2	-25,0	-3,1	609	565
Nußloch	84	16	19,0	50	7	14,0	-34	-40,5	-9	-56,3	-5,0	744	445
Rauenberg	69	11	15,9	49	13	26,5	-20	-29,0	2	18,2	10,6	788	560
Sandhausen	155	36	23,2	135	30	22,2	-20	-12,9	-6	-16,7	-1,0	1017	880
St.Leon-Rot	111	17	15,3	122	32	26,2	11	9,9	15	88,2	10,9	806	886
Walldorf	207	50	24,2	179	61	34,1	-28	-13,5	11	22,0	9,9	1342	1151
Wiesloch	409	134	32,8	355	99	27,9	-54	-13,2	-35	-26,1	-4,9	1526	1334
PR Wiesloch gesamt	1419	353	24,9	1284	313	24,4	-135	-9,5	-40	-11,3	-0,5	1018	922

Verteilung der Diebstahlsdelikte



Wohnungseinbruch

Nach einem Anstieg der der Fallzahlen auf 4 im Jahr 2020, ereignete sich im Jahr 2021 kein Fall im Bereich Malsch.

Gemeindevergleich - Wohnungseinbrüche 2020/2021

Gemeinde	01. - 12. 2020			01. - 12. 2021			Zu - oder Abnahme der					Häufigkeitszahl	
	bekannt ge- wordene Fälle	auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	bekannt ge- wordene Fälle	auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Straftaten		aufgeklärten Fälle			2020 Ein- wohner	2021 Ein- wohner
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Auf- klärungs- quote		
Dielheim	12	12	100,0	0	0	0,0	-12	-100	-12	-100,0	-100,0	132,8	0,0
Leimen	8	3	37,5	12	3	25,0	4	50	0	0,0	-12,5	29,6	44,7
Malsch	4	3	75,0	0	0	0,0	-4	-100	-3	-100,0	-75,0	115,3	0,0
Mühlhausen	1	3	300,0	0	0	0,0	-1	-100	-3	-100,0	-300,0	11,7	0,0
Nußloch	4	1	25,0	2	1	50,0	-2	-50	0	0,0	25,0	35,4	17,8
Rauenberg	12	4	33,3	2	2	100,0	-10	-83,3	-2	-50,0	66,7	137,0	22,9
Sandhausen	9	4	44,4	5	2	40,0	-4	-44,4	-2	-50,0	-4,4	59,0	32,6
St.Leon-Rot	5	0	0,0	6	1	16,7	1	20	1	0,0	16,7	36,3	43,6
Walldorf	9	2	22,2	2	0	0,0	-7	-77,8	-2	-100,0	-22,2	58,4	12,9
Wiesloch	15	4	26,7	14	0	0,0	-1	-6,67	-4	-100	-26,7	56,0	52,6
PR Wiesloch gesamt	79	36	45,6	43	9	20,9	-36	-45,6	-27	-75,0	-24,6	56,7	30,9

Bei der Aufklärung von Wohnungseinbrüchen kann die Bevölkerung wesentlich dazu beitragen, wenn auffällige Beobachtungen sofort nach Bekanntwerden der Polizei gemeldet werden. Täterfestnahmen erfolgen häufig nach Anrufen von Nachbarn oder sonstigen Zeugen. Da die Folgen der Wohnungseinbrüche bei den Bewohnern häufig über den materiellen Schaden hinausgehen, beispielsweise konnten posttraumatische Folgen beobachtet werden, versucht die Polizei lagebedingt auch immer wieder durch Kontrollen und Streifenfahrten Einfluss auf das Geschehen zu nehmen.

Es zeigte sich, dass technische Sicherungen oftmals den vom Täter gesuchten schnellen Erfolg vereitelt haben. Die Beratungsstelle bei der Kriminalpolizei in Heidelberg (Tel. 0621/174-1234) führt vor Ort Schwachstellenanalysen durch und berät Jedermann kostenlos über individuelle Sicherungsmöglichkeiten. Diese Präventionsmöglichkeit sollte von den Bürgern noch stärker angenommen werden

Fahrraddiebstahl

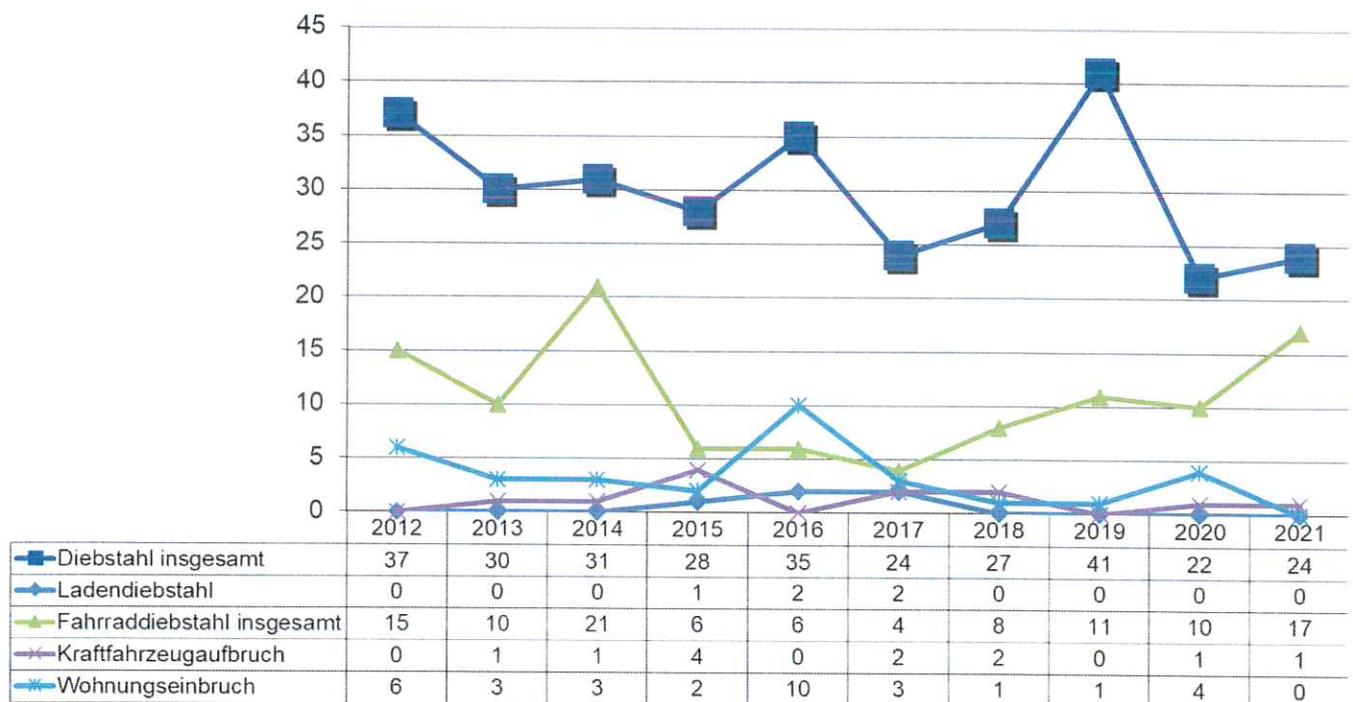
Der Diebstahl von Fahrrädern ist im Jahr 2021 um 7 Fälle auf 17 Straftaten angestiegen.

Tatschwerpunkt war der Bereich Bahnhof.

Die Häufigkeitszahl liegt mit 519 auf dem Höchstwert aller Gemeinden des Reviers.

Der Durchschnittswert beim PR Wiesloch, liegt 211.

Verteilung der Diebstahlsdelikte



Im Deliktsfeld des Fahrraddiebstahls stiegen die Zahlen im Vergleich zum Jahr 2020 an. Insgesamt wurden 2021 17 Straftaten zur Anzeige gebracht.

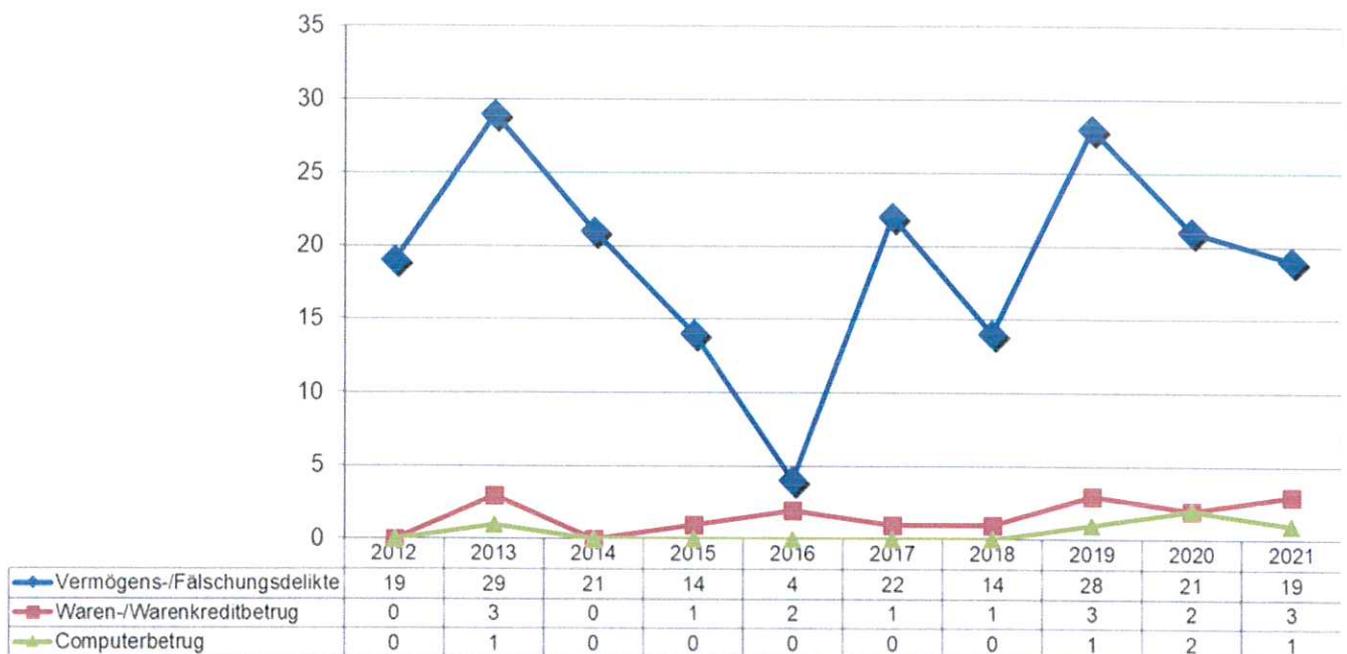
Vermögens- und Fälschungsdelikte

Nach einem deutlichen Rückgang im Jahr 2020 auf 21 Fälle, konnte auch im Jahr 2021 ein weiterer Rückgang der registrierten Straftaten auf 19 Fälle ermittelt werden.

Die Aufklärungsquote lag mit 8 Fällen bei 42,1 %.

Die Häufigkeitszahl liegt mit 548 unter dem Durchschnittswert des Polizeirevier Wiesloch, welcher bei 640 ist.

Vermögens- u. Fälschungsdelikte



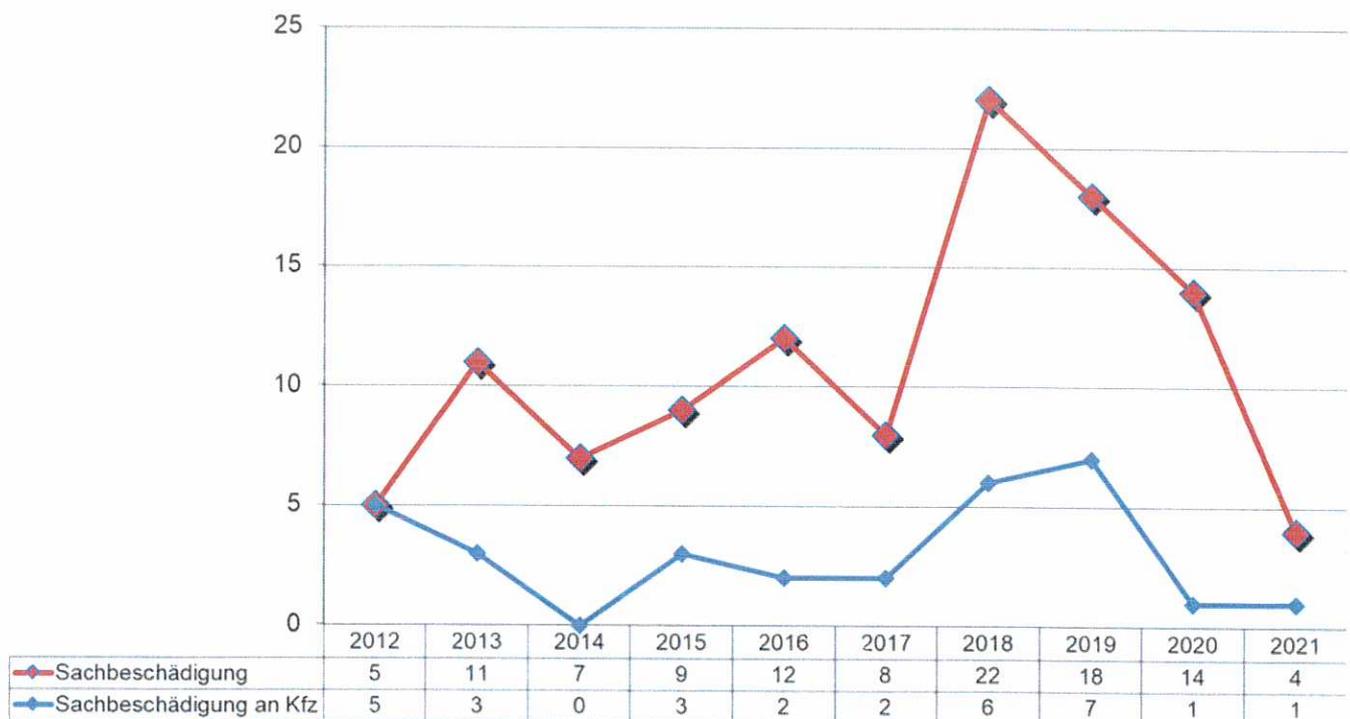
Sachbeschädigungen

Im Jahr 2021 wurden 4 Fälle der Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht. Das ist ein Rückgang um 10 Straftaten (-71,4%) gegenüber 2020.

Bei der Aufklärung dieser Taten ist die Polizei auf die Mitarbeit der Bevölkerung besonders angewiesen. Zeugenhinweise und die rechtzeitige Verständigung sind oftmals die einzigen Mittel, um die Täter auf frischer Tat festzunehmen oder die Tat im Nachhinein aufzuklären. Zumindest aber wird durch die Verständigung der Polizei oftmals die Fortsetzung einer Tatserie gestoppt und dadurch weitere Straftaten verhindert.

Im Jahr 2021 konnte kein Fall in diesem Deliktsfeld aufgeklärt werden. Das ist äußerst unbefriedigend.

Sachbeschädigungen



Rauschgiftkriminalität

Nachdem im Jahr 2020 insgesamt 6 Fälle der Rauschgiftkriminalität in Malsch festgestellt worden war, hat sich im Jahr 2021 die registrierten Straftaten auf 3 Fälle reduziert.

Alle drei Fälle konnten geklärt werden.

Gemeindevergleich - Rauschgiftkriminalität 2020/2021

Gemeinde	01. - 12. 2020			01. - 12. 2021			Zu - oder Abnahme der					Häufigkeitszahl	
	bekannt ge- wordene Fälle	auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	bekannt ge- wordene Fälle	auf- geklärte Fälle	Auf- klärung in %	Straftaten		aufgeklärten Fälle			2020 Ein- wohner	2021 Ein- wohner
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Auf- klärungs- quote		
Dielheim	3	2	66,7	9	8	88,9	6	200,0	6	300,0	22,2	33	99
..... davon auf BAB	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0		
Leimen	49	45	91,8	81	77	95,1	32	65,3	32	71,1	3,2	181	302
Malsch	6	6	100,0	3	3	100,0	-3	-50,0	-3	-50,0	0,0	173	87
Mühlhausen	10	8	80,0	22	22	100,0	12	120,0	14	175,0	20,0	117	254
Nußloch	26	25	96,2	26	25	96,2	0	0,0	0	0,0	0,0	230	231
Rauenberg	17	16	94,1	14	12	85,7	-3	-17,6	-4	-25,0	-8,4	194	160
..... davon auf BAB	3	3	100,0	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0,0		
Sandhausen	52	51	98,1	44	41	93,2	-8	-15,4	-10	-19,6	-4,9	341	287
..... davon auf BAB	29	29	100,0	19	19	100,0	-10	-34,5	-10	-34,5	0,0		
St.Leon-Rot	64	61	95,3	70	68	97,1	6	9,4	7	11,5	1,8	465	508
..... davon auf BAB	44	44	100,0	56	56	100,0	12	27,3	12	27,3	0,0		
Walldorf	52	48	92,3	53	47	88,7	1	1,9	-1	-2,1	-3,6	337	341
..... davon auf BAB	15	15	100,0	10	10	100,0	-5	-33,3	-5	-33,3	0,0		
Wiesloch	162	99	61,1	109	55	50,5	-53	-32,7	-44	-44,4	-10,7	605	410
PR Wiesloch gesamt	441	361	81,86	431	358	83,1	-10	-2,3	-3	-0,8	1,2	316	309
..... davon auf BAB	91	91	100,00	88	88	100,00	-3	-3,30	-3	-3,3	0,0		

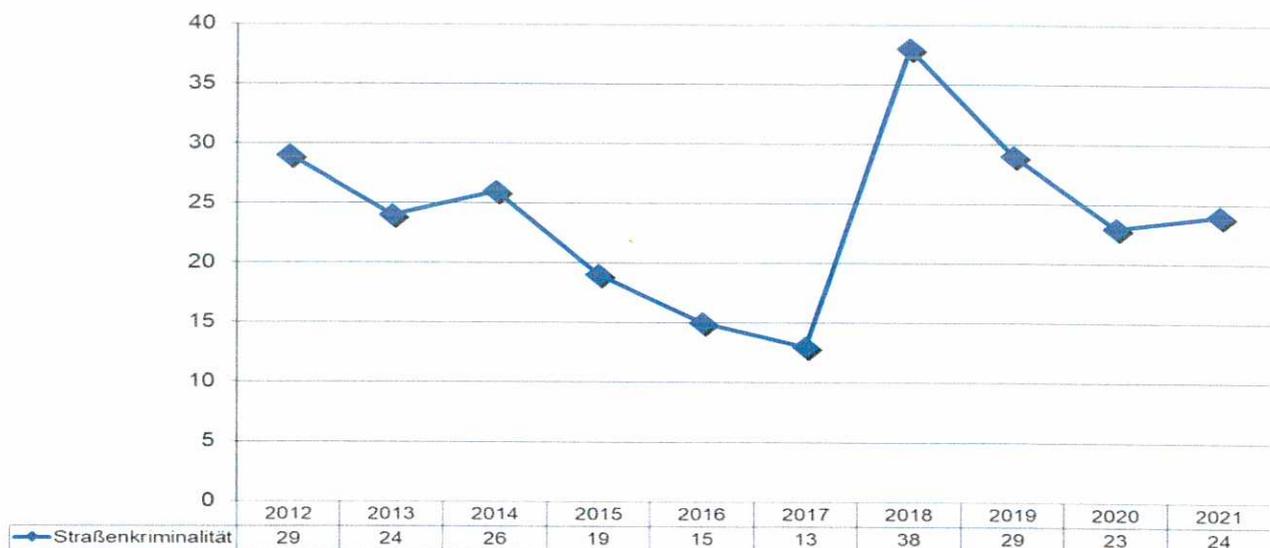
Straßenkriminalität

Unter dem Begriff Straßenkriminalität werden alle Sexualdelikte, Roheits- und Eigentumsdelikte sowie Sachbeschädigungen, die sich im öffentlichen Raum ereignet haben, zusammengefasst.

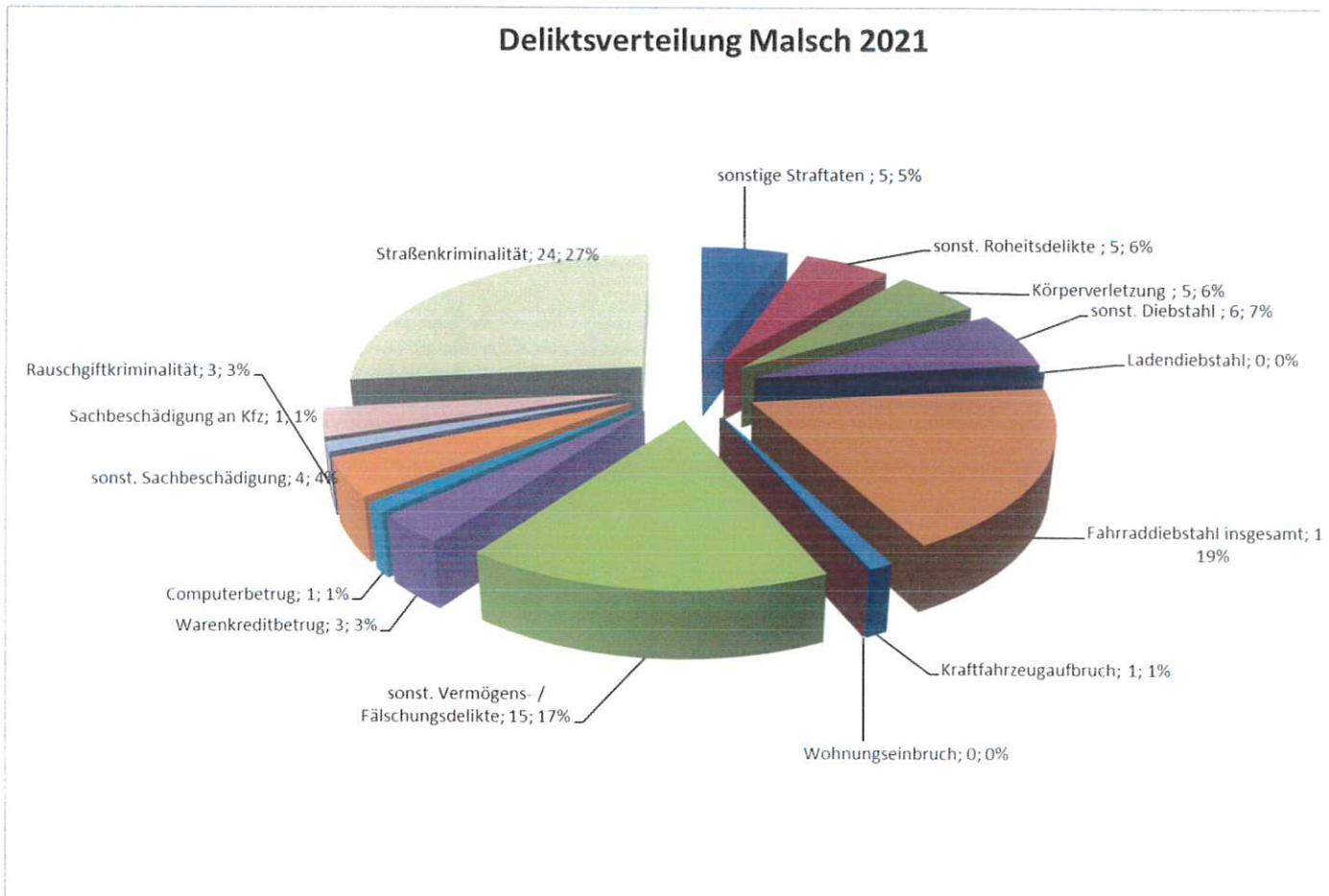
Zum öffentlichen Raum zählen Parkanlagen, der Straßenverkehrsraum, Schulen, u.a. öffentliche Einrichtungen, sowie Festgelände und Kinderspielplätze.

Im Jahr 2021 stieg die Zahl um einen Fall auf 24 registrierte Straftaten.

Straßenkriminalität



Deliktsverteilung allgemein



Kriminalitätsentwicklung Gemeinde Malsch 2012 bis 2021 - Straftaten

(Quelle: PKS, Tab. 99)

	Jahre											Veränd.		MW
												absol.	%	
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021				
Straftaten gesamt	82	94	70	80	72	71	84	118	91	66		-25	-27,5%	83
.....davon aufgekl. Fälle	39	47	30	50	37	39	38	56	55	25		-30	-54,5%	42
.....aufgeklärt in %	47,60%	50,00%	42,90%	62,50%	51,40%	54,93%	45,24%	47,46%	60,44%	37,88%		-22,56%		50,03%
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0,0%	0
Sexualstraftaten	0	2	0	1	1	0	0	3	4	0		-4	-100,0%	1
Roheitsdelikte	7	7	3	14	10	11	7	15	10	10		0	0,0%	9
Körperverletzung	5	6	2	10	8	11	6	15	9	5		-4	-44,4%	8
KV auf Straßen, Wegen und ...	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0		-1	-100,0%	0
Diebstahl insgesamt	37	30	31	28	35	24	27	41	22	24		2	9,1%	30
Ladendiebstahl	0	0	0	1	2	2	0	0	0	0		0	0,0%	1
Fahrraddiebstahl insgesamt	15	10	21	6	6	4	8	11	10	17		7	70,0%	11
Kraftfahrzeugaufbruch	0	1	1	4	0	2	2	0	1	1		0	0,0%	1
Wohnungseinbruch	6	3	3	2	10	3	1	1	4	0		-4	-100,0%	3
Tageswohnungseinbruch	1	0	1	0	6	1	1	0	0	0		0	0,0%	1
Vermögens-/Fälschungsdelikte	19	29	21	14	4	22	14	28	21	19		-2	-9,5%	19
Waren-/Warenkreditbetrug	0	3	0	1	2	1	1	3	2	3		1	50,0%	2
Computerbetrug	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1		-1	-50,0%	1
Sachbeschädigung	5	11	7	9	12	8	22	18	14	4		-10	-71,4%	11
Sachbeschädigung an Kfz	5	3	0	3	2	2	6	7	1	1		0	0,0%	3
Rauschgiftkriminalität	3	4	1	4	1	1	4	6	6	3		-3	-50,0%	3
Straßenkriminalität	29	24	26	19	15	13	38	29	23	24		1	4,3%	24

Kriminalitätsentwicklung Gemeinde Malsch 2012 bis 2021 - Tatverdächtige

(Quelle: PKS, Tab. 20 u. 01)

	Jahre											Veränd.	
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	absol.	%	
	Tatverdächtige insges.	34	42	30	50	28	43	33	45	52	30	-22	-42,3%
dav. männl.	28	34	21	45	22	38	27	37	44	25	-19	-43,2%	
%-Anteil d. männl. TV	82,40%	81,00%	70,00%	90,00%	78,57%	88,37%	81,82%	82,22%	84,62%	83,33%	-1,28%		
dav. weibl.	6	8	9	5	6	5	6	8	8	5	-3	-37,5%	
%-Anteil d. weibl. TV	17,60%	19,00%	30,00%	10,00%	21,43%	11,63%	18,18%	17,78%	15,38%	16,67%	1,28%		
nichtdeutsche TV	9	3	6	16	7	20	6	12	7	7	0	0,0%	
%-Anteil d. nichtd. TV	26,50%	7,10%	20,00%	32,00%	25,00%	46,51%	18,18%	26,67%	13,46%	23,33%	9,87%		
erwachsene TV	28	36	23	40	23	31	24	34	36	27	-9	-25,0%	
%-Anteil d. erw. TV	82,40%	85,70%	76,67%	80,00%	82,14%	72,09%	72,73%	75,56%	69,23%	90,00%	20,77%		
TV unter 21	6	6	7	10	5	12	9	11	16	3	-13	-81,3%	
%-Anteil d. unt. 21 TV	17,60%	14,30%	23,33%	20,00%	17,86%	27,91%	27,27%	24,44%	30,77%	10,00%	-20,77%		
heranw. TV	3	3	5	4	2	4	4	9	9	3	-6	-66,7%	
%-Anteil d. heranw. TV	8,80%	7,10%	16,67%	8,00%	7,14%	9,30%	12,12%	20,00%	17,31%	10,00%	-7,31%		
jugendl. TV	3	3	2	5	3	8	5	2	4	0	-4	-100,0%	
%-Anteil d. jugendl. TV	8,80%	7,10%	6,67%	10,00%	10,71%	18,60%	15,15%	4,44%	7,69%	0,00%	-7,69%		
tatverd. Kinder	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	-3	-100,0%	
%-Anteil d. tv. Kinder	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,77%	0,00%	-5,77%		